KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 279

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 296

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	143	51,254	136	48,746	279	100
davon Ausländer	41	58,571	29	41,429	70	25,09
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	47,059	9	52,941	17	100
davon Ausländer	1	33,333	2	66,667	3	17,647
gesamt	**151**	**51,014**	**145**	**48,986**	**296**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,226	14	5,018	23	8,244
10-19 Jahre	20	7,168	7	2,509	27	9,677
20-29 Jahre	16	5,735	19	6,81	35	12,545
30-39 Jahre	21	7,527	12	4,301	33	11,828
40-49 Jahre	16	5,735	20	7,168	36	12,903
50-59 Jahre	26	9,319	24	8,602	50	17,921
60-69 Jahre	20	7,168	19	6,81	39	13,978
70-79 Jahre	9	3,226	9	3,226	18	6,452
80-89 Jahre	4	1,434	10	3,584	14	5,018
90-99 Jahre	2	0,717	2	0,717	4	1,434
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**51,254**	**136**	**48,746**	**279**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,792	4	1,434	9	3,226
3-5 Jahre	2	0,717	2	0,717	4	1,434
6-15 Jahre	9	3,226	10	3,584	19	6,81
16-17 Jahre	9	3,226	2	0,717	11	3,943
18-20 Jahre	6	2,151	5	1,792	11	3,943
gesamt	**31**	**11,111**	**23**	**8,244**	**54**	**19,355**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,358	1	0,358	2	0,717
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,358	1	0,358
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,358	1	0,358	2	0,717
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,717	3	1,075	5	1,792
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,717	0	0	2	0,717
gesamt	**6**	**2,151**	**6**	**2,151**	**12**	**4,301**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	7	2,509	10	3,584	17	6,093
römisch-katholisch	110	39,427	109	39,068	219	78,495
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,717	2	0,717	4	1,434
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,358	1	0,358	2	0,717
ohne Angabe, gemeinschaftslos	22	7,885	13	4,659	35	12,545
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,358	1	0,358	2	0,717
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**143**	**51,254**	**136**	**48,746**	**279**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	67	24,014	54	19,355	121	43,369
verheiratet	62	22,222	58	20,789	120	43,011
verwitwert	5	1,792	11	3,943	16	5,735
geschieden	8	2,867	13	4,659	21	7,527
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,358	0	0	1	0,358
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**51,254**	**136**	**48,746**	**279**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.